



Was ist der VIX?

Profil

Der Vienna Internet eXchange (VIX) wird seit 1996 vom Zentralen Informatik Dienst der Universität Wien <http://www.univie.ac.at/ZID> betrieben. Er stellt eine neutrale Peering-Infrastruktur für

Wissenschaftsnetze (NRENs), Internet Service Provider (ISPs), Content Provider und Content Delivery Networks in Österreich sowie Zentral- und Osteuropa dar und dient seinen Teilnehmern zum Austausch von nationalem und internationalem Internetverkehr.

Als Gründungsmitglied der **Euro-IX association** www.euro-ix.net, hat sich der VIX bei der Entwicklung von neuen Technologien stets an europäische "Best Current Practices" gehalten und bietet jetzt auch Remote-Peering Möglichkeiten für Teilnehmer aus anderen Regionen an, wenn diese ihre Router nicht in Wien betreiben wollen.

VIX Teilnehmer haben die Wahl sich an einem oder beiden [Standorten](#) am VIX anzuschließen, wobei die Universität Wien die **redundante VIX Infrastruktur an beiden Standorten** betreibt und zur Verfügung stellt. Ziel ist es, ein neutrales, robustes, non-profit Peering Umfeld für alle Teilnehmer bereitzustellen.

VIX Teilnehmer müssen für den Verkehrsaustausch bilaterale Peering Vereinbarungen abschließen, jedoch gibt es keinerlei Verpflichtung mit allen Teilnehmern zu peeren. Das notwendige Routing Protokoll für Peerings ist BGP (Version 4) und die Routing Registry für die Dokumentation von VIX Peerings ist die [RIPE Datenbank](#), weiters wird die Verwendung der [PeeringDB](#) empfohlen. Aktuell wird Ethernet (100BaseTX, 1000BaseSX/LX, 10GigBaseSR/LR) als gemeinsames Medium zum Datenaustausch verwendet ([Technologie](#)).



Zum Vergrößern klicken

Teilnahme

Alle Informationen zur Teilnahme am VIX finden Sie unter [VIX Anschluss](#).